

Kreistagsfraktionen

An den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

02.10.2018

**Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU und der FDP zur
Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am
26.11.2018**

**Einrichtung einer betrieblichen Kindertagesbetreuung für die Beschäftigten der
Kreisverwaltung**

hier: Prüfauftrag an die Verwaltung

Sehr geehrter Herr Landrat,

eine funktionierende und familienorientierte Kinderbetreuung hat für viele berufstätige Eltern einen hohen Stellenwert. Die Kreisverwaltung Warendorf hat sich daher, mit ausdrücklicher Unterstützung des Kreistages, in den vergangenen Jahren zu einem der familienfreundlichen Arbeitgeber des Münsterlands entwickelt. Dafür ist der Kreis Warendorf 2018 erneut als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ durch die Bertelsmann-Stiftung zertifiziert worden.

Dass sich diese Investitionen gelohnt haben, zeigt die sich seit Jahren zuspitzende Konkurrenzsituation um Fachkräfte. Die Kreisverwaltung ist durch das gute Angebot an familienfreundlichen Beschäftigungsverhältnissen trotz der zunehmenden Konkurrenz ein attraktiver Arbeitgeber in der Region.

Vor diesem Hintergrund ist es zu begrüßen, dass die Kreisverwaltung Warendorf zur Weiterentwicklung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in dem am 29.06.2018 im Kreisausschuss erstmals vorgelegten Personalentwicklungskonzept Überlegungen zur Einrichtung einer betrieblichen Kindertagesbetreuung anregt.

Vor dem Hintergrund der Konkurrenz um die besten Köpfe mit dem Oberzentrum Münster spielt die Mitarbeiterbindung und die Attraktivität für Fachkräfte eine besondere Rolle. Die guten Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer mit Familien, die der Kreis Warendorf bietet, könnten durch eine betriebliche Kindertageseinrichtung nochmals positiv verstärkt werden.

Die Fraktionen von CDU und FDP wissen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere für Beschäftigte mit kleineren Kindern eine besondere Herausforderung darstellt. Erste Überlegungen sollten sich daher zunächst auf die Einrichtung von Kleinkindgruppen zur Betreuung von bis zu zehn Kindern von 0 bis drei Jahren pro Gruppe konzentrieren.

Gemäß der Forderungen des gemeinsamen Antrags der Kreistagsfraktionen von CDU und FDP aus dem Jahr 2015 „Familien entlasten - Flexibilität bei der Kinderbetreuung erleichtern -

Familienattraktivität des Kreises Warendorf durch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken“ soll neben einer Kernbetreuungszeit auch eine maximal mögliche Flexibilität der Betreuung im zeitlichen Randbereich erreicht werden. Denn die Kreisverwaltung Warendorf, die Kreispolizeibehörde und der Rettungsdienst sind auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen, die auch außerhalb der Kernarbeitszeiten von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr Dienst für unser Gemeinwesen leisten.

Die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten daher die Verwaltung, folgende Punkte zu prüfen und über das Ergebnis in der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 26.11.2018 zu berichten:

- Wie hoch ist der Bedarf für ein betriebliches Betreuungsangebot in der Kreisverwaltung für Kinder unter drei Jahren?
- Gibt es die Möglichkeit und den Bedarf die Nutzung der Einrichtung auch für andere öffentliche Arbeitgeber wie Finanzamt, Stadtverwaltung, Krankenhäuser oder Sparkassen zu öffnen, soweit Plätze nicht durch Kreisbeschäftigte in Anspruch genommen werden?
- Wer sollte Träger der Betreuungseinrichtung werden?
- Wie könnten die Öffnungszeiten incl. Randzeiten aussehen?
- Wie hoch ist der Personalbedarf?
- Wie hoch sind die voraussichtlichen Investitionskosten, welche Fördermittel gibt es in diesem Zusammenhang?
- Wie hoch sind die laufenden Kosten und wie erfolgt die Finanzierung?
- In welchem Zeitraum könnte die Einrichtung realisiert werden?
- Wo könnte der Standort des betrieblichen Betreuungsangebotes sein?

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Guido Gutsche (CDU)
-Fraktionsvorsitzender-

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Markus Diekhoff (FDP)
-Fraktionsvorsitzender-